

Bremen, 15. Juni 2021

## PRESSEMITTEILUNG

### **Oberschule an der Egge: Projekt Be oK – Berufsorientierung ohne Klischees startet in Bremen**

Unvoreingenommen Stärken erkunden, eigene Interessen ausloten und Klischees kritisch hinterfragen – darum geht es in dem Projekt „Be oK – Berufsorientierung und Lebensplanung ohne Klischees“ der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF). Gestern, am 14. Juni 2021, ist die erste Projektwoche in Bremen an der Oberschule an der Egge gestartet. An vier Projekttagen erkunden Schüler:innen der Klassenstufe 6 in verschiedenen Modulen spielerisch ihre Neigungen und Fähigkeiten in Bezug auf Berufsfelder und die eigene Lebensgestaltung. Im April gab es bereits zwei Erlebnisprojektwochen in Niedersachsen – bis Oktober 2022 werden insgesamt 20 Durchgänge an Schulen in Bremen, Bremerhaven und dem Landkreis Osterholz stattfinden.

#### **„Jungs machen später irgendwas mit Technik“ – „Soziale Berufe sind Frauensache!“**

„Grundlage für die Berufswahl sollten die Begabungen und Interessen der Kinder und Jugendlichen sein, und nicht Rollenklischees, die Berufsbilder Männern oder Frauen zuschreiben“, sagt Landesfrauenbeauftragte Bettina Wilhelm, die „Be oK“ zusammen mit Projektleiterin Cordula Keim entwickelt hat. Kinder und Jugendliche dabei zu unterstützen ihre Talente zu entdecken und ihnen zu verdeutlichen, wie wichtig es ist, den eigenen Interessen zu folgen, bilde das Fundament auch für spätere Lebensentscheidungen, so Wilhelm. „Im vergangenen Jahr ist an den Schulen vieles, was nicht zum Kernunterricht gehört, aufgrund des Distanzlernens auf der Strecke geblieben. Wir freuen uns daher sehr, gerade jetzt mit ‚Be oK‘ in der Stadt Bremen zu starten und den Schüler:innen eine Möglichkeit zu bieten, sich noch vor den Sommerferien interaktiv und vertiefend mit dem Thema Berufsorientierung auseinanderzusetzen.“

Neben Stationen zum Entdecken der eigenen Stärken und Zukunftswünsche und deren Verbindung mit Berufsfeldern umfasst die Projektwoche auch Module zur Auseinandersetzung mit konkreten beruflichen Möglichkeiten und daraus resultierenden Chancen für den Lebensweg. Input unmittelbar aus der Praxis erhalten die Jugendlichen von jungen Fachkräften und Auszubildenden aus jeweils männer- bzw. frauenuntypischen Berufen: So genannte Role Models aus der Wirtschaft und sozialen Einrichtungen berichten von ihrem beruflichen Werdegang und wie sie Hürden und Klischees überwunden haben. In einem weiteren Modul steht das Thema Gesundheit im Fokus. Die Schüler:innen gehen spielerisch der Frage nach, wie Berufswahl so gelingen kann, dass Menschen in ihrem Beruf zufrieden und gesund bleiben. Ursprünglich als Präsenzveranstaltung konzipiert, finden die Projektstage in Blumenthal aufgrund der coronabedingten Hygienevorschriften in einer

Hybrid-Variante statt. Die Schüler:innen sind mit den Lehrkräften vor Ort, die Referent:innen werden per Video zugeschaltet.

### **Schulleiter betont klischeefreie Auseinandersetzung mit Lebensplanung**

„Geschlechterbezogene Klischees haben schon sehr früh prägenden Einfluss, deswegen setzen wir mit ‚Be oK‘ bereits in der Jahrgangsstufe 6, also deutlich früher als die klassische Berufsorientierung an. Schüler:innen bringen in diesem Alter noch eine große Offenheit mit. Es geht uns darum, einen unvoreingenommenen Blick auf die eigenen Stärken zu ermöglichen: Was kann ich gut? Und nicht: Was passt zu mir, weil ich ein Mädchen bin?“, erklärt Bettina Wilhelm. Neben den Jugendlichen bezieht das Projekt auch deren Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte mit ein. In begleitenden Elternabenden, Workshops und Fortbildungen werden sie für ihre Vorbildfunktion sensibilisiert und dazu bewegt, eigene Klischees zu hinterfragen. Bettina Wilhelm: „Es ist uns wichtig, auch das Umfeld der Jugendlichen zu erreichen, denn gerade Eltern, Lehrkräfte und Gleichaltrige spielen eine entscheidende Rolle, was die Prägung von Klischees angeht.“ Andreas Kraatz, Schulleiter der Oberschule an der Egge: „Unsere Schüler:innen bekommen die Gelegenheit, sich mit einem innovativen spielerischen Ansatz klischeefrei mit ihrer Lebensplanung auseinanderzusetzen. Das halten wir für äußerst wertvoll und möchten uns deshalb bei allen Organisator:innen und Akteur:innen bedanken. Wir arbeiten seit mehreren Jahren mit der Landesfrauenbeauftragten im Bereich der geschlechtergerechten Berufsorientierung zusammen und freuen uns, dass wir diese Kooperation als erste Bremer Schule im Rahmen des Projekts Be oK vertiefen können.“

### **Das Ziel: Pädagogischen Ansatz verankern**

Qualitative Begleitung erfährt das Projekt durch einen überregionalen 18-köpfigen Beirat aus Wissenschaft, Bildung, Kammern, Verbänden und Wirtschaft, der die Praxisphase fachlich begleiten wird. Übergeordnetes Ziel sei es, einen neuen pädagogischen Ansatz in Lehre, Fachkräftefortbildung, Wissenschaft sowie Unternehmenskultur zu implementieren und damit langfristig einen Beitrag dazu zu leisten, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Entwickelt und organisiert wird „Be oK“ von der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF). Das Projekt wurde im Jahr 2018 im Rahmen des Ideenwettbewerbs „Bildung & Fachkräfte“ der Metropolregion Nordwest ausgewählt, anschließend eine erfolgreiche Förderung beantragt. Neben der Metropolregion Nordwest wird das Projekt durch die Arbeitsagentur Bremen-Bremerhaven, die Handelskrankenkasse Bremen, die Arbeitnehmerkammer Bremen sowie den Landkreis Osterholz finanziert. Über 50 regionale Netzwerkpartner:innen aus den Bereichen Wirtschaft, Bildung, Soziales und Wissenschaft unterstützen das Projekt.

Schulen im Land Bremen oder im Landkreis Osterholz können die „Be oK“-Ergebnisprojektwochen für die gesamte Jahrgangsstufe 6 anfragen. Weitergehende Informationen und Kontakt: [www.be-ok.de](http://www.be-ok.de).

**Pressefotos Bettina Wilhelm:** <https://www.frauen.bremen.de/service/pressebereich-10572>

Ansprechpartnerinnen für die Medien:

Susanne Gieffers, Lena Richter

[presse@frauen.bremen.de](mailto:presse@frauen.bremen.de), Tel.: (0421) 361-6050